

Bierfest auf dem Gutshof

„500 Jahre Broyhan“ mit Fassbier-Anstich

RETHMAR. Zur Jubiläumsfeier „500 Jahre Broyhan“, ein Bierfest mit Livemusik lädt der Gutshof für Sonnabend, 24. Oktober, von 17 bis 22 Uhr im Kornspeicher ein. Um 18 Uhr findet der Fassbier-Anstich statt. Die ersten 50 Liter Broyhan werden kostenlos ausgeschenkt – solange der Vorrat reicht. Ab 18.30 Uhr sorgt die Band „Three More Pints“ mit

Livemusik für Stimmung. An mehreren Tresen werden unter anderem Broyhan, Pils, Black M, DPA, Hefeweizen und Bierbowle angeboten. Als Gastbrauerei ist die Berliner Lemke Brauerei dabei. Außerdem erwarten die Besucher Live-Showbrauen, ein Biershop sowie herzhaftes Speisen und saisonale Spezialitäten. Der Eintritt ist frei.

Treffpunkt Buchgeflüster beginnt

ILTEN. Die Kirchengemeinde und ihre ehrenamtliche Mitstreiterin Christiane Hegemann laden zu einem Literaturkreis ein, der sich zu einem regelmäßigen Angebot entwickeln soll. Die erste Veranstaltung findet unter dem Namen „Buchgeflüster“ am Dienstag, 8. September, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Ilten, Kirchstraße 3B, statt. Entdecken, erzählen, ins Gespräch kommen. Viel besser als jeder Klappentext kann der persönliche

Austausch über ein gelesenes Buch jede „Leseratte“ neugierig machen auf spannende Literaturtipps. Für die Auftaktveranstaltung hat Christiane Hegemann das Buch „Wiedersehen mit mir selbst“ von Melanie Pignitter ausgewählt. Es dreht sich um die Frage, wie wir uns selbst mit mehr Liebe begegnen können. Aber auch eigene Buchempfehlungen der Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht. Für Snacks und kalte Getränke ist gesorgt.

Mittel zum Auffinden nach Diebstahl

SEHNDE. Fahrräder und insbesondere hochwertige Pedelecs und E-Bikes sind nicht selten im Fokus von Dieben. Mit der kostenlosen Fahrradcodierung durch die Polizei bietet sich eine einfache und wirkungsvolle Möglichkeit, das Eigentum besser zu schützen und die Wiederbeschaffung gestohlener oder aufgefundener Fahrräder zu erleichtern.

Die Kontaktbeamtin der Polizeistation Sehnde und die Beauftragte für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Burgdorf bieten am Donnerstag, 10. September, von 14.30 bis 17.30 Uhr vor dem Sehnder Rathaus, Nordstraße 21, einen entsprechenden Service. Zur Codierung werden ein gültiger Personalausweis sowie ein Eigentumsnachweis benötigt.

Neuer Standort für die Tafel

SEHNDE. Die Tafel Sehnde ist ab Sonnabend, 12. September, an einem neuen Standort zu erreichen. Mit Unterstützung der Stadt Sehnde hat die Tafel Sehnde, Träger ist die Förderge-

sellschaft des Civitan Club Sehnde, ein neues Domizil gefunden: Peiner Straße 53-61, 31319 Sehnde; Eingang: zwischen Autowaschanlage und DEKRA.

Gespräche zum Thema Demenz

SEHNDE. Für Angehörige, Freunde und Helfer von Menschen mit Demenz gibt es einen monatlichen Selbsthilfe-Gesprächskreis beim AWO-Ortsver-

ein. Nächstes Treffen ist am Dienstag, 8. September, von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Peiner Straße 13. Interessierte sind willkommen.

Geparktes Auto beschädigt

SEHNDE. Auf dem Parkplatz an der Nordstraße wurde am 29. August zwischen 8.45 und 9.35 Uhr ein geparktes Auto von einem unbekannten Verkehrsteilnehmer mit seinem

Fahrzeug beschädigt. Anschließend entfernte sich der Verursacher mit seinem Fahrzeug in unbekannte Richtung. Der Sachschaden ist auf 2.000 Euro geschätzt.



Mitglieder der Stadtfirewehr verbringen eine Ferienwoche gemeinsam.

Foto: Stadtfirewehr Sehnde

Zeltlager im Hochsauerland aufgeschlagen

80 Jugendliche aus den fünf Ortsfeuerwehren verbringen eine Woche in Brilon

SEHNDE. Vom 1. bis 8. August verbrachte die Stadtfirewehr Sehnde mit mehr als 80 Teilnehmern eine abwechslungsreiche Woche im Zeltlager in Rosenbeck bei Brilon im Hochsauerlandkreis. Beteiligt waren die Jugendfeuerwehren Bilm, Höver, Ilten, Müllingen-Wirringen und Sehnde.

Für die Stadtfirewehr berichtet Lisa-Marie Nolle: Bereits am 31. Juli machte sich eine Gruppe von Betreuerinnen und Betreuern auf den Weg, um das Zeltlager vorzubereiten und die Zelte aufzubauen. Am Samstag reisten schließlich die Jugendlichen und weiteren Betreuer an. Nachdem die Zelte bezogen waren, stand zunächst das Kennenlernen und Einrichten des Lagerlebens auf dem Programm. Am Sonntag startete die Lagerolympiade, die sich über die gesamte Woche erstreckte. In verschiedenen Disziplinen und Spielen konnten die Gruppen Punkte sammeln. Außerdem wurden die Zelt-Fahren gestaltet und bei sommerlichen Temperaturen sorgten Wasserspiele für die nötige Abkühlung.

Der Montag begann mit einem Cornhole-Turnier. Am Nachmittag wurden aufgrund des sommerlichen Wetters erneut die Wasserspiele ausgespart. Am Dienstag wartete eine rund sechs Kilometer lange Rallye rund um Rosenbeck auf die Jugendlichen. Ziel war unter anderem eine Aussichtsplattform. Auf dem Weg dorthin und

zurück mussten verschiedene Aufgaben und Spiele bewältigt werden, bei denen Teamgeist, Geschicklichkeit und Kreativität gefragt waren.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen des Freizeitparks Fort Fun Abenteuerland. Bei einem ganztägigen Ausflug konnten die Jugendlichen zahlreiche

Fahrgeschäfte und Attraktionen erkunden. Am Abend ließen alle den Tag bei einem gemeinsamen Kinoabend ausklingen.

Sportlich wurde es am Donnerstag. Beim großen Sporttag standen den ganzen Tag über Völkerball, Fußball und Brennball auf dem Programm. Am Abend wurde das Zeltlager bei

einer Lagerdisco gebührend gefeiert.

Am Freitag begann der letzte vollständige Lagertag mit einem gemeinsamen Brunchen. Anschließend hieß es, aufzuräumen und die ersten Sachen zu packen. Am Nachmittag sorgten noch einmal Wasserspiele für Abkühlung und einen gelunge-

nen Abschluss der gemeinsamen Aktivitäten.

Am Samstag wurde schließlich gemeinsam abgebaut und das Zeltlager vollständig aufgeräumt. Gegen 11 Uhr machten sich die Busse mit den Jugendlichen und Betreuern wieder auf den Weg zurück nach Sehnde.

Hinter den Jugendlichen und Betreuern liegt damit eine erlebnisreiche Woche mit viel Spiel, Sport, Teamgeist und Gemeinschaft. Neben zahlreichen Aktivitäten bot das Zeltlager vor allem die Möglichkeit, als Gruppe zusammenzuwachsen und gemeinsam viele schöne Erinnerungen zu sammeln.

Die Lagerleitung um Lena Ascher zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf des diesjährigen Zeltlagers und freut sich schon auf das nächste Lager im kommenden Jahr. In diesem Jahr hatte man wieder sommerliche Temperaturen und überwiegend strahlenden Sonnenschein. Auch eine unwitterreiche Nacht konnte gemeinsam bewältigt werden.

Außerdem bedankte sich Lena Ascher bei dem Veranstaltungsteam, dem Küchenteam und allen weiteren Betreuern für die hervorragende Unterstützung und betonte, dass ein Zeltlager ohne ein so gutes Team niemals funktionieren könnte. Auch Stadtfirewehrwart Carsten Ude bedankte sich im Nachgang bei Lena Ascher als Lagerleitung und allen beteiligten Betreuern für die geleistete Arbeit und aufgebrachte Zeit.



Stimmungsvolle Kulisse im Hochsauerland.

Foto: Stadtfirewehr Sehnde

„Pop meets Classic“

HAIMAR. Am Die Kirchengemeinde St. Ulrich lädt zu einem unterhaltsamen Konzert-Nachmittag für Sonnabend, 12. September, um 17 Uhr in der Kirche, Thieplatz 4, ein.

Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille spielt auf der Orgel einen Mix aus Klassik und Pop. Neben Orgelwerken

von Bach und Mendelssohn werden Songs von Billy Joel, Michael Jackson, Queen und andere zu hören sein.

Martin Burzeya-Wille studierte Kirchenmusik in Düsseldorf und legte dort die A-Prüfung ab. Daran schlossen sich ein Chorpraktikum im schwedischen Stockholm und ein

Chordirigierstudium in Karlsruhe an. Seit September 2003 ist er Kirchenkreiskantor in der St.-Pankratius-Kirchengemeinde und im Kirchenkreis Burgdorf. Er ist Dirigent des Kammerchores des Kirchenkreises Burgdorf „Canticum Novum“ sowie der Burgdorfer Kantorei und des Posaunen-

chores St. Pankratius Burgdorf. Außerdem ist er künstlerischer Leiter der Singschule an St. Pankratius CampusMusik. Dort leitet er die Jugendkantorei sowie die Kinder- und Lerkantorei. Im Kirchenkreis wirkt Herr Burzeya-Wille bei überregionalen Veranstaltungen, Visitationen, Stellenaus-

schreibungen und Fortbildungen mit. Außerdem ist er Ansprechpartner für die nebenberuflichen Kirchenmusiker und die Kirchengemeinden in allen musikalischen Fachfragen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Kirchenmusik sind willkommen.

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

